

Orchideenblütenwunder am Zimmerfenster



Blütenwunder – dazu eine biologisch-philosophische Betrachtung

Schon im Oktober 2020 hat meine „Cattleya-Brasso-Hybride“ *Brassanthe Maikai* [*Brassavola nodosa* x *Guarianthe bowringiana* (Syn. *Cattleya bowringiana*)] 'Mai Kay', gezüchtet und 1944 von Hirose bei der RHS angemeldet, eine beachtliche Blühwilligkeit angekündigt. Vier Wochen später war es dann offensichtlich, dass sieben Bulben Blütentriebe gebildet hatten.

Es waren nicht nur die drei Bulben mit einer Blütenscheide, sondern gleichzeitig vier Bulben ohne eine solche, die Blütenstände bildeten. Schon bald konnte ich 33 Knospen zählen, die sich dann Anfang Dezember innerhalb einer Woche alle zu einem herrlichen Blütenflor geöffnet haben und auch den Raum mit einem zarten Duft erfüllten.

Oben und unten:
Brassanthe Maikai
(*Brassavola nodosa* x
Guarianthe bowringiana)
'Mai Kay',
fotografiert am 2.12.2020.
Fotos:
Dr. G. Schimmel



Meine Pflege der Pflanze

Bereits fünf Jahre lang habe ich diese zunächst namenlose Pflanze, die anfangs keine Blühwilligkeit zeigte. Vielleicht behagte ihr der Platz im Mammutbaum, *Metasequoia glyptostroboides*, meines Gartens über die drei Sommermonate im Freien nicht so sehr. Während der letzten drei Jahre stand die Pflanze im Sommer in einem kleinen Gewächshaus ohne Heizung. Dort wuchs sie so stark, dass ich sie teilen konnte. Sie blühte dann auch zweimal an ein bis zwei Bulben. Gedüngt wurde im Sommer mit einem Cocktail aus handelsüblichen Orchideendüngern, die dem Regenwasser zugesetzt wurden. Diese Dünger enthielten neben Mineralien auch Guano.

Frau Regina NEUBER, Orchideenspezialistin im Orchideenzentrum Chemnitz, Zschopauer Str. 277, half mir dann bei der Namensfindung dieser >>



Die *Brassanthe Maikai* mit über 30 Knospen an mehreren Infloreszenzen am 25.11.2020.



Brassanthe Maikai, 12.1.2021



6 x *Brassanthe Maikai* (*Brassavola nodosa* x *Guarianthe bowringiana*) 'Mai Kay'

